

**Adresse:**

Wielandstraße 33
89073 Ulm
Tel. 0731 4078534
www.cheers.de

Stadtplan: E/1**Öffnungszeiten:**

Mo	11.00 – 14.00 Uhr
Di – Do	11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 24.00 Uhr
Fr	11.00 – 02.00 Uhr
Sa	17.00 – 02.00 Uhr
(bei Bundesligaspielen ab 15.00 Uhr)	
So	16.30 – 24.00 Uhr
Fei	ab 18.00 Uhr

Kreditkarten: Keine**Parkplatz, Bus & Bahn:**

In den umliegenden Straßen
(H) Wielandstraße, Linie 59

Terrasse: Wenige Tische**KURZCHECK**

Erster Eindruck: Gemütlich
und sauber

Atmosphäre: Restaurant-Kneipe

Service: Nett

Lautstärke: Angemessen

Wein: Übersichtlich

Rauchen: Raucherzimmer

Preisniveau: Günstig

Schnell mal satt gefuttert

Wer ein Lokal betritt, hat Erwartungen – in jeder Hinsicht: Sauberkeit, Ausstattung, Preis-Leistungsniveau und natürlich in Bezug auf die Qualität der Speisen. Und da weiß das „Cheers“ Neukunden zu überraschen und Stammkunden zu binden. Cheers steht im englischen übrigens für „Prost!“ oder „Prosit!“ und das dritte „e“ wurde dem Namen des Ulmer Lokals hinzugefügt, um Verwechslungen mit der Kette mit den zwei „e“ zu vermeiden.

Kneipen wie die von Uwe Hauke gibt es viele. Billig soll es sein. Die Massen soll es anziehen. Die Einrichtung ist einfach, die Wände sind ansprechend gestrichen und auch ein Raucherraum wurde nicht vergessen. Garniert wird das ganze mit Aktionen wie einem Pastaabend am Mittwoch und einem Schnitzelabend am Donnerstag. Nicht zu vergessen, man ist Premiere-Sportsbar. Und nichts davon ist abwertend gedacht, im Gegenteil, es sind tolle Angebote. Hier verbringt man klasse Abende in ungezwungener Atmosphäre. Richtig erfreulich sogar ist, dass Hauke seine günstigen Preise nicht zu Lasten der Produkte und Zubereitung seiner Speisen gehen lässt, wie es bei zu vielen Kollegen der Fall ist. Ob mittags oder abends, hier hat man die Möglichkeit, solide satt zu werden. Beispielsweise mit einem Schweizer Wurstsalat, der weder mit Fleisch noch Käse geizt und würzig abgeschmeckt auf den Tisch kommt. Ebenso ist das Cordon Bleu durchgehend von zarter Konsistenz, wenn auch die Soße und die Spätzle nicht von Hauke handgeschabt sein mögen, sprechen sie bei 7,70 Euro für ein stimmiges Konzept. Als Mittagstisch bietet er für 4,90 Euro täglich wechselnde Gerichte. Da stehen dann Linsen, Spätzle und Wienerle ebenso auf dem Plan wie Hackbraten mit Kartoffelpüree und Buttergemüse.

Und auch für Vegetarier kommt Frisches im „Cheers“ auf den Tisch. So wie uns mit dem Salat „Cheers“ (7,50 Euro) mit Putenstreifen beglückt man hier Salatesser. Die Gold Ochsen-Halbe für 2,60 Euro in der Hand kann man sich dann gesättigt auf die Bundesliga auf der Leinwand konzentrieren. Die solide Küche brachte Uwe Hauke so auch die Möglichkeit, am Kulturfestival Ulmer Zelt sieben Wochen einen Stand und die Künstlerverpflegung zu übernehmen.



Wer nicht Gourmetessen erwartet, schnell und günstig satt werden möchte, ist hier richtig. Sonst nette Kneipe und somit als Treffpunkt fürs Feierabendbier geeignet.